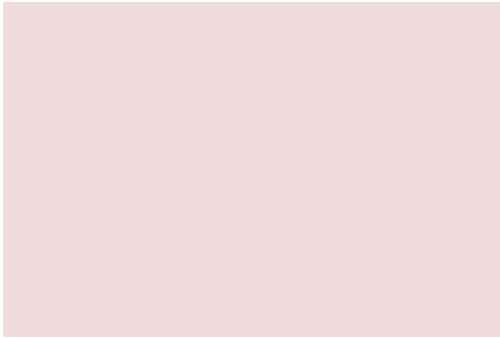


ADAC: Saarländer und Niedersachsen tanken günstig (12.06.2019)

Preisunterschiede zwischen den Bundesländern bei sechs Cent



Die Preisunterschiede bei Super E10 und Diesel zwischen den Bundesländern sind im Vergleich zum Vormonat etwas angestiegen. Bei beiden Sorten liegt die Differenz zwischen teuerstem und billigstem Bundesland aktuell bei gut sechs Cent. Wie in den vergangenen Wochen ist dabei das allgemeine Preisniveau an den deutschen Tankstellen weiterhin hoch. Super E10 kostet aktuell im Saarland mit 1,481 Euro am wenigsten. Unter der Marke von 1,500 Euro bleiben außerdem: Rheinland-Pfalz (1,482 Euro), Nordrhein-Westfalen (1,483 Euro), Niedersachsen (1,489 Euro) und ganz knapp Mecklenburg-Vorpommern mit 1,499 Euro. Am teuersten ist Benzin mit 1,543 Euro in Brandenburg, am zweit teuersten in Berlin mit 1,532 Euro.

Für Dieselfahrer ist das Tanken derzeit in Bayern (1,318 Euro/Liter) und Baden-Württemberg (1,295 Euro) am teuersten. Wie schon bei Super E10 ist auch der Dieselpreis in Mecklenburg-Vorpommern (1,262 Euro) und Nordrhein-Westfalen (1,261 Euro) sehr günstig. Am günstigsten ist ein Liter in Niedersachsen mit 1,257 Euro.

In der aktuellen Untersuchung hat der ADAC am heutigen Dienstag um 11 Uhr die Preisdaten von mehr als 14.000 bei der Markttransparenzstelle erfassten Tankstellen ausgewertet und den Bundesländern zugeordnet. Die ermittelten Preise stellen eine Momentaufnahme dar. Unkomplizierte und schnelle Hilfe für preisbewusste Autofahrer bietet die Smartphone-App „ADAC Spritpreise“. Ausführliche Informationen rund um den Kraftstoffmarkt gibt es zudem unter www.adac.de/tanken.

Mit dem ADAC Vorteilsprogramm günstiger tanken: ADAC Mitglieder bekommen einen Cent Rabatt pro Liter Kraftstoff – an jeder 5. Tankstelle in Deutschland. Alle Infos dazu unter www.adac.de/mitgliedschaft/mitglieder-vorteilsprogramm.

Quelle: ADAC